

Komödie, Kinderfilm, Kriegsberichterstatter: Wiener Filmförderung vergibt 2,2 Millionen an Kinoprojekte

Förderzusagen der 1. Jurysitzung des Filmfonds Wien 2013

In verschiedenste Richtungen gehen die aktuell geförderten Filmprojekte und zeigen die erfreulich kreative Vielfalt der heimischen Filmbranche. Die ausgewogene Mischung an österreichischen wie auch internationalen (Ko-)Produktionen bietet wiederum auch dem künstlerischen Nachwuchs die Chance für Weiterentwicklung.

Bei der ersten Sitzung im Jahr 2013 erteilte die Jury, bestehend aus Peter Jäger, Eric Pleskow, Alessandra Thiele, Andrea Willson und Gerlinde Seitner, insgesamt **neun Projekten** eine Zusage – eine Fördersumme in Höhe von **2.258.000 Euro** wurde vergeben. Eingereicht waren 22 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 3.450.651 Euro.



Alexander Scheer als Makler des Todes: Nur „todesversichert“ entkommt man dem posthumen Abarbeiten der eigenen Schulden im Science-Fiction-Film **STILLE RESERVEN**. Bilder: FreibeuterFilm

Acht Projekte erhalten Herstellungsförderung in Gesamthöhe von 2.229.000 Euro.

Mit dem Spielfilm **STILLE RESERVEN** meldet sich Regisseur und Autor Valentin Hitz – KALFFRONT und RATRACE reüssierten international – zurück. Das Drehbuch strickt eine beklemmende Zukunftsvision: Gesellschaftlich aktuelle Entwicklungen wie Schulden-Makel, Absicherungswahn, Zweiklassengesellschaft haben sich verschärft, die Angst vor sozialem Abstieg und das Geschäftemachen mit dem Tod beherrschen das System. Vor diesem düsteren Hintergrund begegnen sich im abgeriegelten Wien zwei Figuren konträrer Lager – eine Chance für die Menschheit? Im Sci-Fi-Film-Noir spielen Alexander Scheer, Andrea Wenzl, Stipe Erceg, Daniel Olbrychski und Ursula Strauss, die FreibeuterFilm produziert.

John Gruber ist Yuppie, Single und lebt erfolgreich und auf großem Fuß – bis eine Krebsdiagnose die geschaffene Ordnung ins Wanken bringt. Manuel Rubey spielt die Hauptfigur in Marie Kreutzers zweitem Kino-Spielfilm **GRUBER GEHT**, der von Allegro Film produziert wird.

Ein junges Liebespaar und ein blutsaugender Graf auf der Therapie-Couch: Regisseur und Autor David Rühm verwebt die Geschichte um einen depressiven Vampir, gespielt von Ulrich Tukur, mit Sigmund Freud und turbulenten Frau-Mann-Beziehungen zur Screwball-Komödie **IM SCHATTEN DES SPIEGELS** im historischen Wien der 30er-Jahre, Produktion: Novotny & Novotny.

Die Kinderkrimigeschichte vom Wunderfahrrad **TOM TURBO** wird von Family Pictures Film für's Kino verfilmt: Die Kinder Karo und Klaro geraten in den Besitz einer Wunderkugel, die Michael Ostrowski als Gauner Rudi Ratte und Harry Lampl als Fritz Fantom für ihre verbrecherischen Machenschaften brauchen. Dirk Regel inszeniert das Drehbuch von Thomas C. Brezina.

Die Wege dreier Journalisten kreuzen sich im Krieg, der nicht beginnt. Der Spielfilm **GOOD MORNING KABUL** von Barbara Eder setzt sich aus drei Geschichten über außergewöhnliche persönliche Schicksale zusammen, gedreht in Wien und Jordanien, produziert von Lotus Film.

Der Film bringt das Kinderbuch **DER KLEINE RITTER TRENK** von Kirsten Boie als animierten Kinderfilm auf die Leinwand. Anthony Power setzt die Geschichte des Bauernsohns, der auszog, um als Ritter einen Drachen zu bekämpfen, in Szene. Der Film wird gemeinsam mit der deutschen blue eyes Fiction und Wunderwerk produziert.

Der Dokumentarfilm **ECHTE MÄNNER?** von Tina Leisch nimmt die Männerbilder der jungen Generation unter die Lupe. Die Protagonisten sind zwischen 12 und 18 Jahre alt und stellen sich den Fragen nach Männlichkeit, Männerrollen und Identität – eine Produktion der Nanook Film.

THE VISIT, ein dänisch-irisch-finnischer Dokumentarfilm von Michael Madsen in Zusammenarbeit mit Nikolaus Geyrhalter Film, setzt sich mit außerirdischem Leben und unserer Angst vor Fremden auseinander.

Ein Projekt erhält Projektentwicklungsförderung in Höhe von 29.000 Euro.

Dokumentarist Marko Doring – **NÄGEL MIT KÖPFEN** startet am 8. März in den österreichischen Kinos – arbeitet an seinem neuen Projekt **TRAUMFABRIK**. Er macht sich dabei auf eine gewohnt persönlich gefärbte Suche nach dem Sinn des Lebens, nach individuellen Lebenszielen und –entwürfen. Was lohnt sich? Was treibt uns an?

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie umseitig.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn, hahn@filmfonds-wien.at, +43 1 526 50 88-11

Herstellung von Kinofilmen (Gesamtsumme: 2.229.000 Euro)

Stille Reserven

Science-Fiction-Film-Noir, Österreich/Schweiz/Deutschland
Regie: Valentin Hitz
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Höhe der Förderung: bis zu 450.000 Euro

Good Morning Kabul

Drama, Österreichische Produktion
Regie: Barbara Eder
Antragstellerin: Lotus Film
Höhe der Förderung: bis zu 364.000 Euro

Gruber geht

Drama, Österreich/Deutschland
Regie: Marie Kreuzer
Antragstellerin: Allegro Film
Höhe der Förderung: bis zu 440.000 Euro

Der kleine Ritter Trenk

Kinderanimationsfilm, Österreich/Deutschland
Regie: Anthony Power
Antragstellerin: Dor Film
Höhe der Förderung: bis zu 100.000 Euro

Im Schatten des Spiegels

Komödie, Österreich/Deutschland
Regie: David Rühm
Antragstellerin: Novotny & Novotny
Höhe der Förderung: bis zu 400.000 Euro

Echte Männer?

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie: Tina Leisch
Antragstellerin: Nanook Film
Höhe der Förderung: bis zu 70.000 Euro

TOM TURBO. Der Film

Familienfilm, Österreichische Produktion
Regie: Dirk Regel
Antragstellerin: Family Pictures Film
Höhe der Förderung: bis zu 388.000 Euro

The Visit

Dokumentarfilm, Österreich/Dänemark/Irland/Finnland
Regie: Michael Madsen
Antragstellerin: Nikolaus Geyerhalter Film
Mittelerhöhung: bis zu 17.000 Euro

Projektentwicklung (Gesamtsumme: 29.000 Euro)

Traumfabrik

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie: Marko Doring
Antragstellerin: Marko Doring Film
Höhe der Förderung: bis zu 29.000 Euro